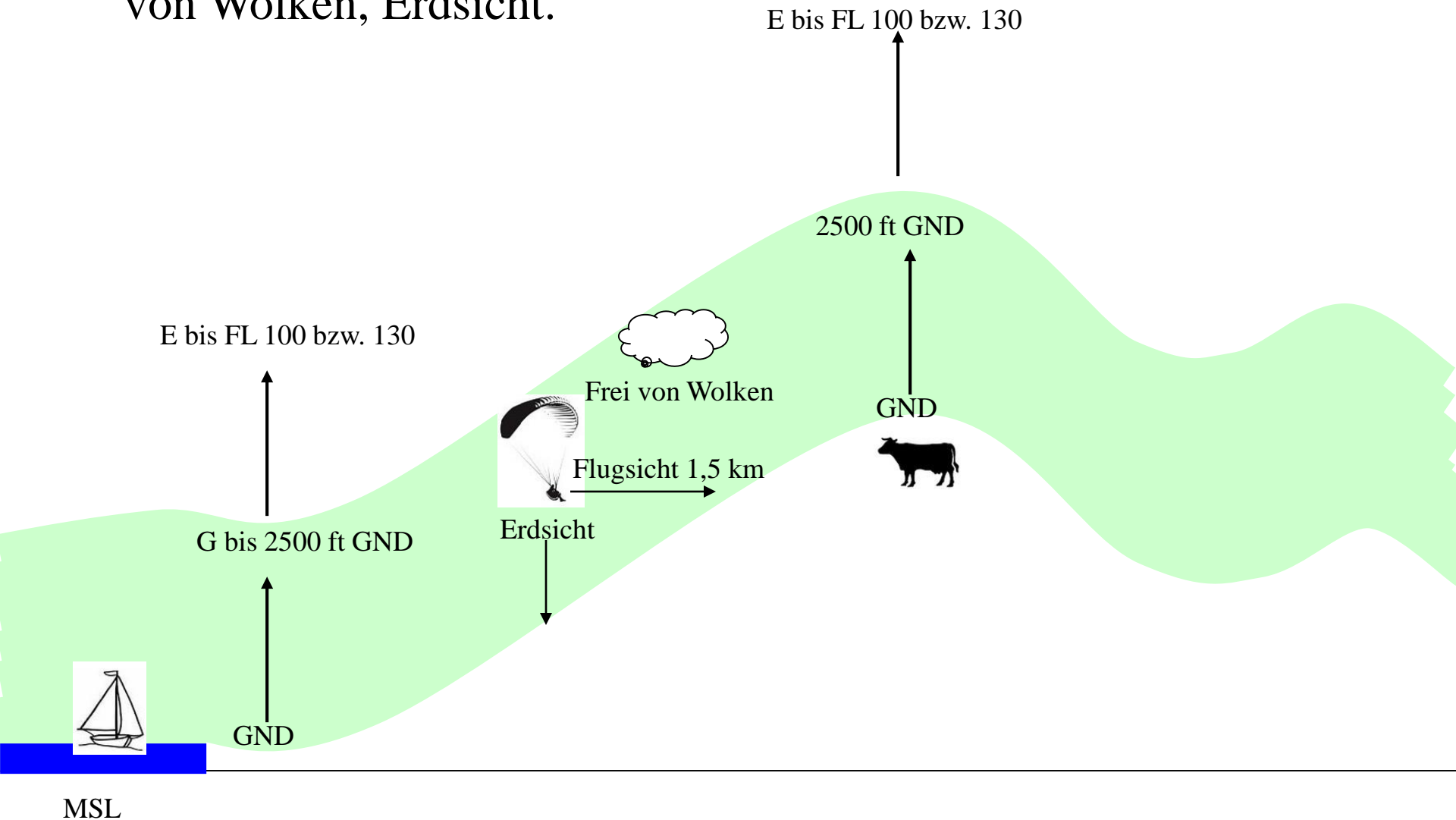


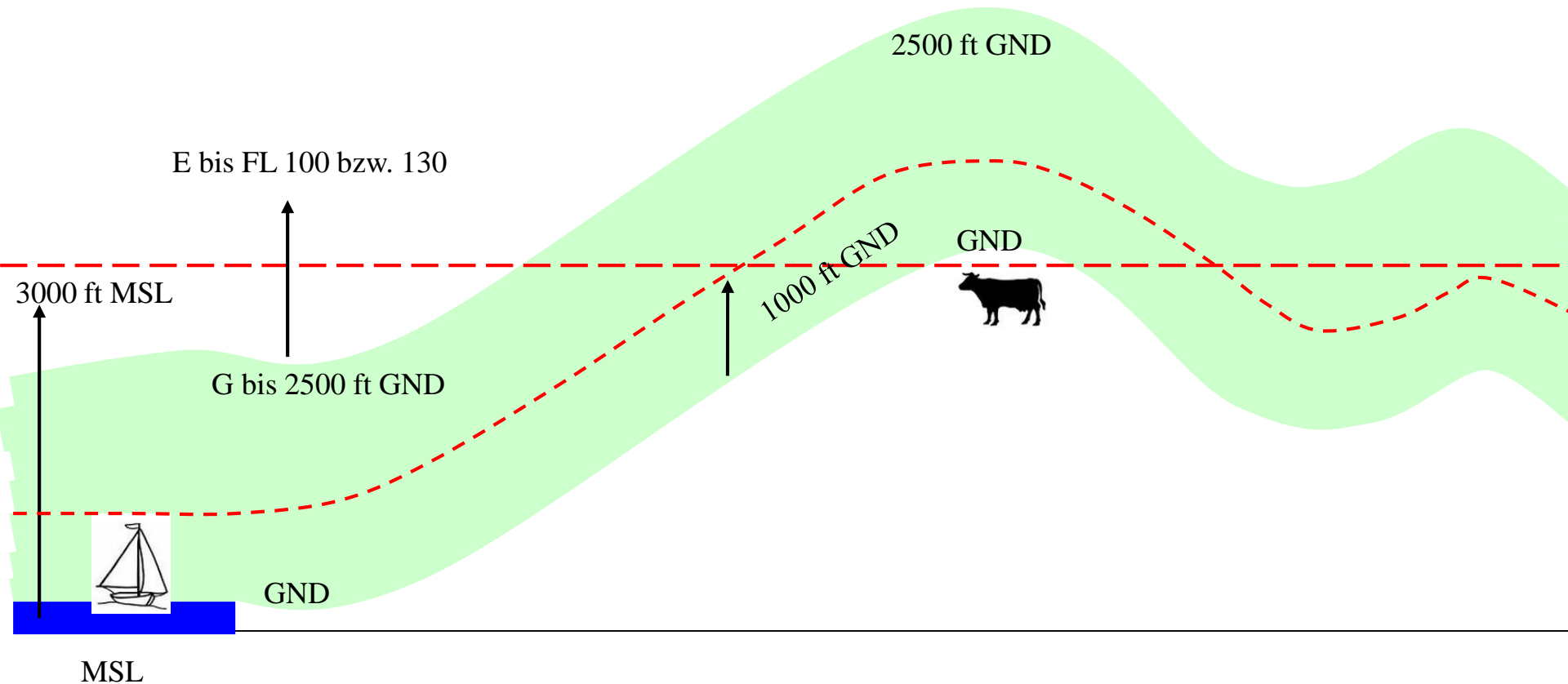
Was ändert sich in den Lufträumen **Golf** und **Echo** für Gleitschirm- und Drachenflieger in Deutschland?



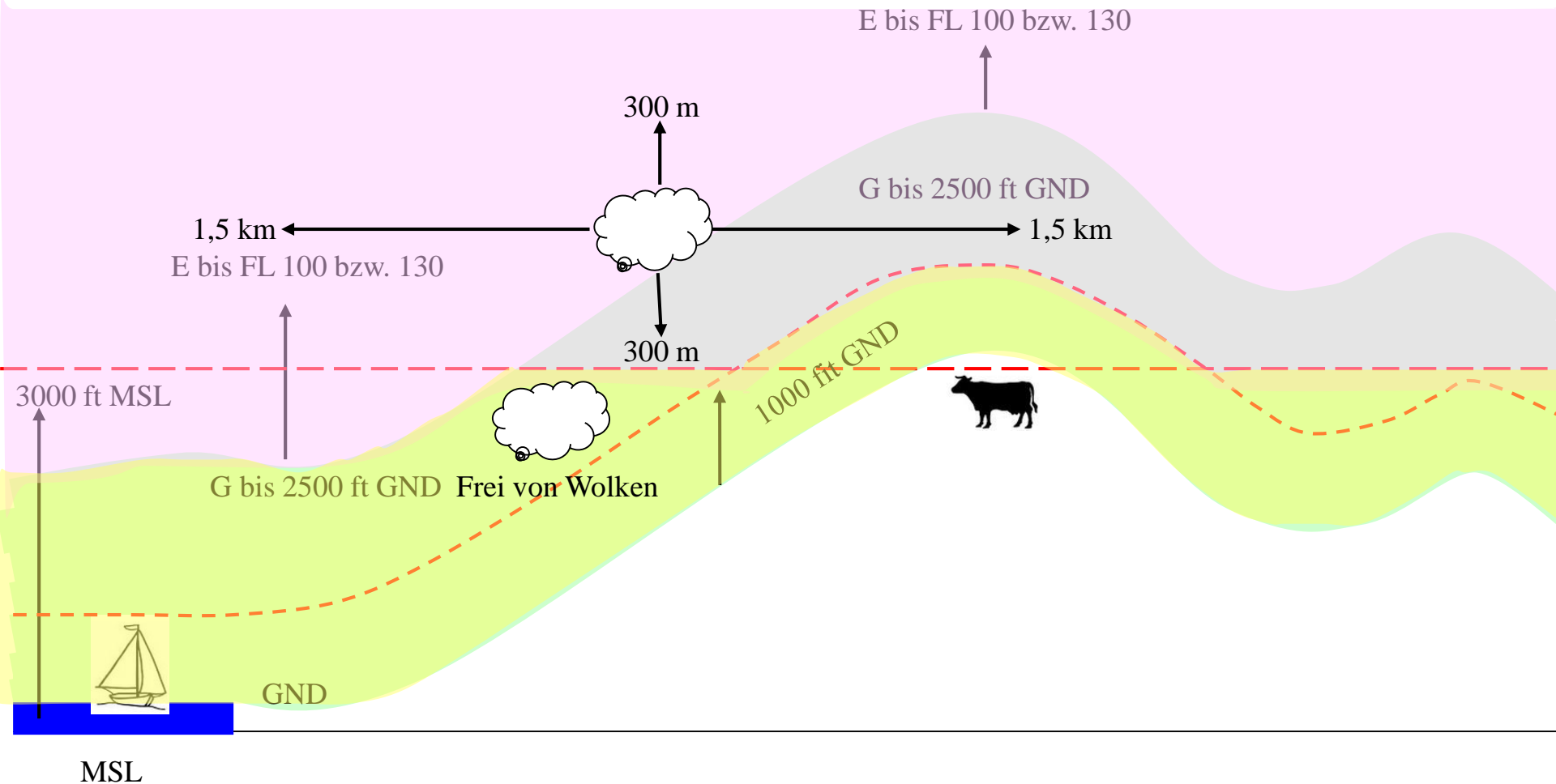
Bisher war es so: Im Luftraum G, egal ob im Flachland oder im Gebirge, galten die Sichtflugregeln: 1,5 km Flugsicht, frei von Wolken, Erdsicht.



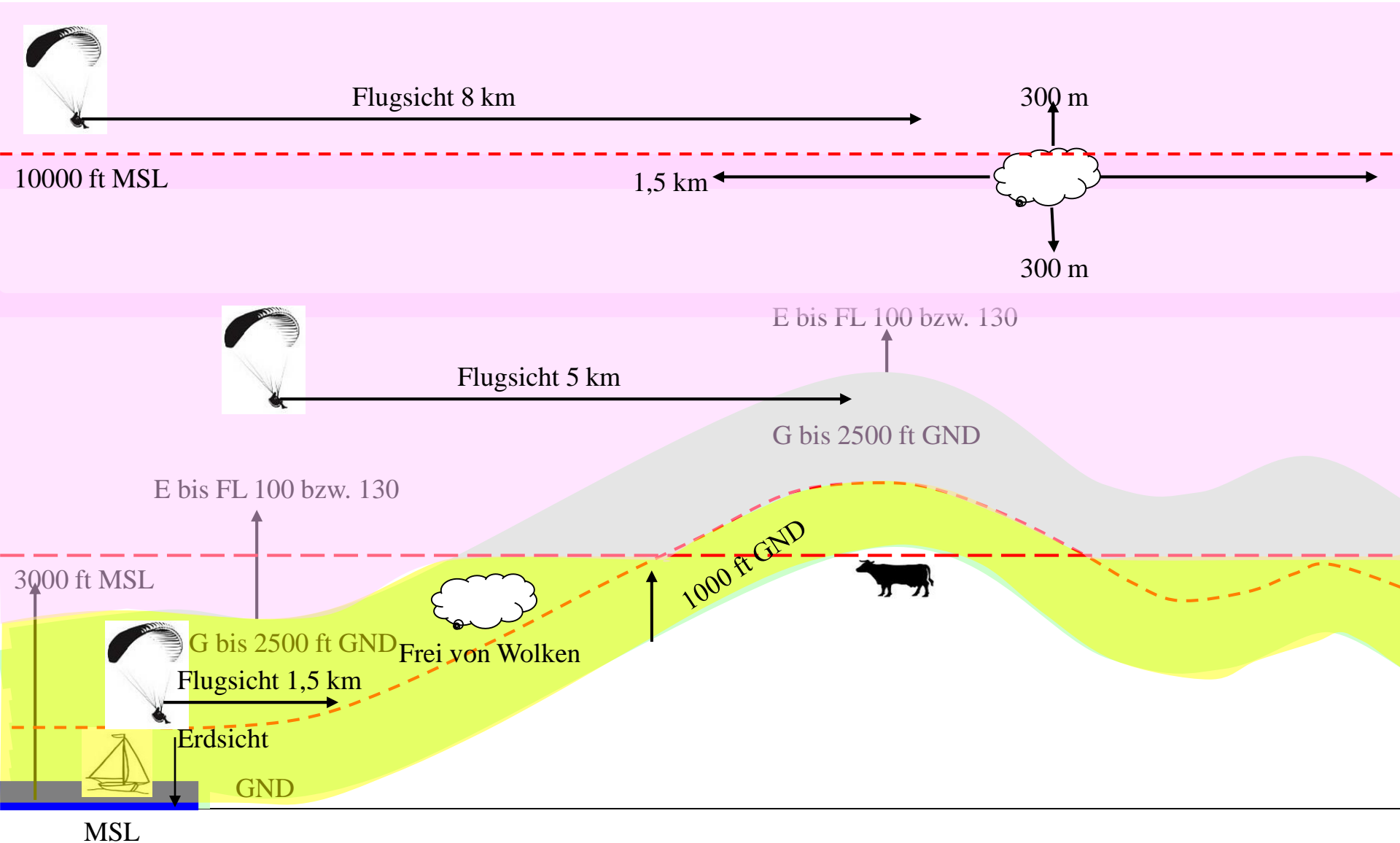
Das ist jetzt anders: Die bisherigen Sichtflugregeln gelten bis 3000 ft MSL **ausschließlich** in G. Außerdem generell unter 1000 ft GND. In den Bereichen (also ab ca. 600 m MSL), wo 3000 ft MSL einen geringeren Bodenabstand als 1000 ft ergeben, gelten automatisch die 1000 ft GND als die Abstandslinie zum Boden, innerhalb der die bisherigen Sichtflugregeln gültig sind.

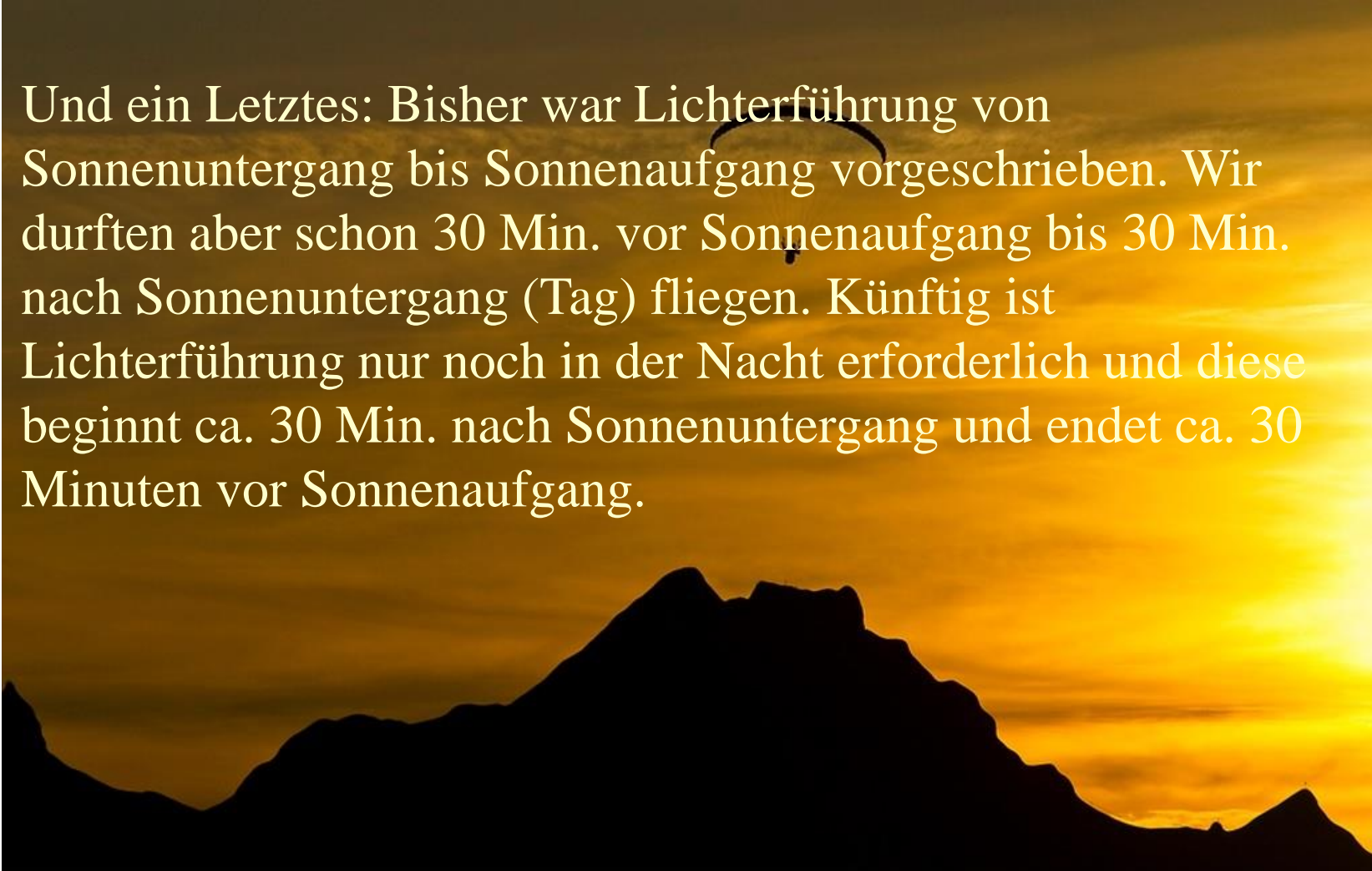


Das bedeutet für uns: Im **gelb eingefärbten Bereich** (klick) gilt: 1,5 km Flugsicht, frei von Wolken, Erdsicht. Im **violett eingefärbten Bereich** (klick) gilt: 5 km Flugsicht, 1,5 km horizontaler und 300 m vertikaler Wolkenabstand.



Und noch etwas ändert sich: Die bisherige minimale Flugsicht im Luftraum E in Deutschland von 8 km gilt nur noch oberhalb 10.000 ft MSL. Unterhalb, aber hier eben auch teilweise in G, gilt 5 km als minimale Flugsicht.





Und ein Letztes: Bisher war Lichterführung von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang vorgeschrieben. Wir durften aber schon 30 Min. vor Sonnenaufgang bis 30 Min. nach Sonnenuntergang (Tag) fliegen. Künftig ist Lichterführung nur noch in der Nacht erforderlich und diese beginnt ca. 30 Min. nach Sonnenuntergang und endet ca. 30 Minuten vor Sonnenaufgang.